

Name

.....  
Vorname

Prüfungsnummer

.....  
Datum

### **Situation Teil 1**

Herr Kunz ist 84 Jahre alt. Er lebt seit einem Jahr im Pflegezentrum Hofmatt.

Von Beruf war Herr Kunz Landwirt. Seine Tochter führt jetzt mit ihrer Familie den Bauernhof. Sie besucht ihn regelmässig und bringt immer wieder Geschenke mit.

Herr Kunz ist noch recht selbständig. Er leidet an Arthrose in der rechten Schulter. Er kann den Arm rechts nur mit Mühe bewegen. Herr Kunz will aber möglichst alles selbst machen und nimmt nicht gerne Hilfe an.

Berufskennnisse schriftlich  
**Teil 1**

Name  
.....  
Vorname  
.....

Prüfungsnummer  
.....  
Datum  
.....

**Zeit:** 40 Minuten

**Hinweis:** Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.  
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.  
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

**Hilfsmittel:** Taschenrechner netzunabhängig

<b>Notenskala</b>	<b>Maximale Punktezahl: 24</b>
23 - 24	Punkte = Note 6
20.5 - 22.5	Punkte = Note 5,5
18 - 20	Punkte = Note 5
16 - 17.5	Punkte = Note 4,5
13.5 - 15.5	Punkte = Note 4
11 - 13	Punkte = Note 3,5
8.5 - 10.5	Punkte = Note 3
6 - 8	Punkte = Note 2,5
4 - 5.5	Punkte = Note 2
1.5 - 3.5	Punkte = Note 1,5
0 - 1	Punkte = Note 1

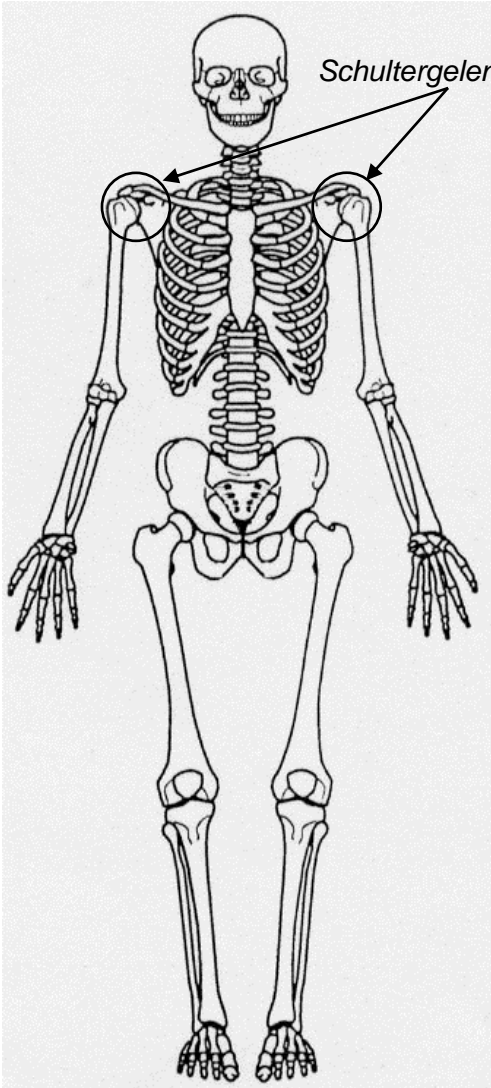
		Erreichte Punktzahl	Note
Teil 1	Zeit: 40 Minuten		

Unterschrift der Expertinnen/Experten:  
.....

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2016** für Übungszwecke verwendet werden!

	Anzahl Punkte																						
	maximal	erreicht																					
<p><b>Aufgabe 1</b></p> <p>Sie betreten um 7 Uhr morgens das Zimmer von Herrn Kunz. Er liegt noch im Bett und sagt Ihnen: „Ich fühle mich nicht gut.“ Seine Hand fühlt sich sehr warm an. Sie informieren die verantwortliche Pflegefachfrau darüber.</p> <p>Die Pflegefachfrau gibt Ihnen den Auftrag, bei Herrn Kunz mit dem Ohrthermometer die Körpertemperatur zu messen. Sie lesen 38.5°C ab.</p> <p>a) Kreuzen (x) Sie an, wie Sie die Körpertemperatur von Herrn Kunz beurteilen.</p> <table border="1" data-bbox="229 633 876 1005"> <thead> <tr> <th>Fieberhöhen</th> <th>Resultat Herr Kunz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Untertemperatur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Normale Temperatur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erhöhte Temperatur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Leichtes Fieber</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Hohes Fieber</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Welche anderen Orte zum Messen der Körpertemperatur kennen Sie sonst noch?</p> <p>Zählen Sie zwei Messorte auf und nennen Sie dazu je einen Vorteil und einen Nachteil.</p> <table border="1" data-bbox="229 1240 1275 1742"> <thead> <tr> <th>Messort</th> <th>Vorteil</th> <th>Nachteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>•</td> <td>•</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td>•</td> <td>•</td> </tr> </tbody> </table>	Fieberhöhen	Resultat Herr Kunz	Untertemperatur		Normale Temperatur		Erhöhte Temperatur		Leichtes Fieber		Hohes Fieber		Messort	Vorteil	Nachteil	•	•	•	•	•	•	1	
Fieberhöhen	Resultat Herr Kunz																						
Untertemperatur																							
Normale Temperatur																							
Erhöhte Temperatur																							
Leichtes Fieber																							
Hohes Fieber																							
Messort	Vorteil	Nachteil																					
•	•	•																					
•	•	•																					
<b>Übertrag</b>	4																						

	Anzahl Punkte																					
	maximal	erreicht																				
Übertrag	4																					
<p><b>Aufgabe 2</b></p> <p>Die Pflegefachfrau sagt Ihnen, dass Herr Kunz am Morgen im Bett bleiben soll. Sie informieren Herrn Kunz, dass er sich im Bett waschen kann und unterstützen ihn dabei.</p> <p>Gestern hat ihm seine Tochter aus der Apotheke eine neue Salbe gegen Schmerzen mitgebracht. Herr Kunz bittet Sie nun, ihm diese Salbe an der schmerzenden Schulter einzureiben.</p> <p>a) Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Handlung</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich ziehe Handschuhe an und reibe ihm die Salbe ein.</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="3"><b>Begründung</b></td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="height: 100px;"></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Kreuzen (x) Sie an, zu welcher Medikamentenform die Salbe gehört.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Medikamentenform</th> <th style="width: 50%;">Salbe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Flüssig</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Halbfest</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Fest</td> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>	Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich ziehe Handschuhe an und reibe ihm die Salbe ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<b>Begründung</b>						Medikamentenform	Salbe	Flüssig	<input type="checkbox"/>	Halbfest	<input type="checkbox"/>	Fest	<input type="checkbox"/>	0.5	
Handlung	Das tue ich	Das tue ich nicht																				
Ich ziehe Handschuhe an und reibe ihm die Salbe ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
<b>Begründung</b>																						
Medikamentenform	Salbe																					
Flüssig	<input type="checkbox"/>																					
Halbfest	<input type="checkbox"/>																					
Fest	<input type="checkbox"/>																					
	1																					
	0.5																					
Übertrag	6																					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	6	
<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Die Schmerzen, die Herr Kunz in der Schulter hat, kommen von einer Arthrose im Schultergelenk rechts.</p> <p>a) Die Pflegefachfrau fragt Sie, was eine Arthrose ist. Erklären Sie ihr das Fachwort in einem kurzen Satz:</p> <p>Arthrose ist _____</p> <p>_____</p> <p>b) Welche Gelenke können auch noch von Arthrose betroffen sein? Kreisen Sie drei verschiedene Gelenke exakt ein und beschriften Sie diese mit den korrekten Namen.</p> <div style="text-align: center;">  <p style="text-align: right;">Schultergelenk (Beispiel)</p> </div>	1	
Übertrag	3	
Übertrag	10	




	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	12	
<p><b>Aufgabe 6</b></p> <p>Ihnen fällt auf, dass Herr Kunz stark hustet.</p> <p>Wie könnten Krankheitserreger von Herrn Kunz auf andere Bewohnerinnen und Bewohner oder Pflegende übertragen werden? Ergänzen Sie die Sätze.</p> <p>a) Tröpfcheninfektion</p> <p>Wenn Herr Kunz hustet, _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Schmierinfektion/Kontaktinfektion</p> <p>Wenn Herr Kunz hustet, _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
	1	
Übertrag	14	

	Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht																								
Übertrag	14																									
<p><b>Aufgabe 7</b></p> <p>a) Nennen Sie zwei Krankheitserreger, die den Husten von Herrn Kunz verursachen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul> <p>b) Kreuzen (x) Sie bei beiden Hygienemassnahmen an, ob Sie diese tun oder nicht tun und begründen Sie.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Hygienemassnahme</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich ziehe einen Mundschutz an, wenn ich zu Herrn Kunz ins Zimmer gehe.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="height: 40px;"></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Hygienemassnahme</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich</th> <th style="width: 25%;">Das tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Nach Kontakt mit Herrn Kunz führe ich eine Händedesinfektion durch.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="height: 40px;"></td> </tr> </tbody> </table>	Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht	Ich ziehe einen Mundschutz an, wenn ich zu Herrn Kunz ins Zimmer gehe.			Begründung						Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht	Nach Kontakt mit Herrn Kunz führe ich eine Händedesinfektion durch.			Begründung						1	
Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht																								
Ich ziehe einen Mundschutz an, wenn ich zu Herrn Kunz ins Zimmer gehe.																										
Begründung																										
Hygienemassnahme	Das tue ich	Das tue ich nicht																								
Nach Kontakt mit Herrn Kunz führe ich eine Händedesinfektion durch.																										
Begründung																										
Übertrag	17																									



		Anzahl Punkte						
		maximal	erreicht					
Übertrag		17						
<p><b>Aufgabe 8</b></p> <p>Die Pflegefachfrau will von Ihnen wissen, welche Prophylaxen jetzt bei Herrn Kunz besonders zu beachten sind: Er hat Fieber, hustet und liegt seit gestern Abend im Bett.</p> <p>a) Nennen Sie ihr zwei verschiedene Prophylaxen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul> <p>b) Wählen Sie eine dieser Prophylaxen aus und beschreiben Sie dazu zwei passende Pflegemassnahmen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Prophylaxe</th> <th>Pflegemassnahmen bei Herrn Kunz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="2" style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>		Prophylaxe	Pflegemassnahmen bei Herrn Kunz	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	1	
Prophylaxe	Pflegemassnahmen bei Herrn Kunz							
<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>							
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>							
Übertrag		19						

		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
Übertrag		19																												
<p><b>Aufgabe 9</b></p> <p>Um 14 Uhr gehen Sie wieder zu Herrn Kunz und messen nochmals die Körpertemperatur. Er hat 37.2°C.</p> <p>Er sagt „Mir ist langweilig. Ich möchte gerne etwas unternehmen und nicht nur im Bett liegen.“</p> <p>a) Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Vorschlag für Aktivität</th> <th style="width: 20%;">Das würde ich tun</th> <th style="width: 20%;">Das würde ich nicht tun</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich schlage ihm vor, ihn um 15 Uhr an den Jassnachmittag in der Ergotherapie zu begleiten.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="3">Begründung</td> </tr> <tr> <td colspan="3" style="height: 40px;"></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Kreuzen (x) Sie an, welche Aussagen zu Aktivierung richtig und welche falsch sind.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;">Aussagen zu Aktivierung</th> <th style="width: 20%;">richtig</th> <th style="width: 20%;">falsch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aktivierung bedeutet, dass Menschen aktiv sein können und sich dadurch gut fühlen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Der erste Schritt der Aktivierung ist die Motivation.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Alle älteren Menschen sind nicht gerne aktiv, weil sie oft müde sind.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Passiv sein kann zu Unzufriedenheit führen.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Vorschlag für Aktivität	Das würde ich tun	Das würde ich nicht tun	Ich schlage ihm vor, ihn um 15 Uhr an den Jassnachmittag in der Ergotherapie zu begleiten.			Begründung						Aussagen zu Aktivierung	richtig	falsch	Aktivierung bedeutet, dass Menschen aktiv sein können und sich dadurch gut fühlen.			Der erste Schritt der Aktivierung ist die Motivation.			Alle älteren Menschen sind nicht gerne aktiv, weil sie oft müde sind.			Passiv sein kann zu Unzufriedenheit führen.			1	
Vorschlag für Aktivität	Das würde ich tun	Das würde ich nicht tun																												
Ich schlage ihm vor, ihn um 15 Uhr an den Jassnachmittag in der Ergotherapie zu begleiten.																														
Begründung																														
Aussagen zu Aktivierung	richtig	falsch																												
Aktivierung bedeutet, dass Menschen aktiv sein können und sich dadurch gut fühlen.																														
Der erste Schritt der Aktivierung ist die Motivation.																														
Alle älteren Menschen sind nicht gerne aktiv, weil sie oft müde sind.																														
Passiv sein kann zu Unzufriedenheit führen.																														
Übertrag		22																												

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<p><b>Aufgabe 10</b></p> <p>Herr Kunz läutet. Er hat Kaffee über sein neues Wollhalstuch geleert. Das Halstuch hat noch keine Namensetikette, also können Sie es noch nicht in die Wäscherei des Pflegezentrums geben.</p> <p>Sie sehen folgende Pflegeetikette:</p>  <p>Nennen Sie zwei Punkte, die Sie bei der Handwäsche des Halstuches beachten müssen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>	1	
<p><b>Aufgabe 11</b></p> <p>Auf Ihrem Heimweg begegnen Sie einer ehemaligen Nachbarin von Herrn Kunz. Sie fragt, wie es Herrn Kunz geht.</p> <p>Was antworten Sie?</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
<b>Total</b>	<b>24</b>	

Name

.....

Vorname

.....

Prüfungsnummer

.....

Datum

.....

## **Situation Teil 2**

Frau Weiss ist 76 Jahre alt. Sie lebt allein in ihrer Wohnung.

Frau Weiss ist selbständig, benötigt aber drei Mal pro Woche Unterstützung durch die Spitex.

Frau Weiss sieht schlecht und ist gehbehindert.

Sie haben die folgenden Aufträge von der Spitexleitung erhalten:

- Blutdruck messen
- Einkaufen für die nächsten drei Tage
- Mittagessen vorbereiten
- Wäschepflege

Berufskennnisse schriftlich  
**Teil 2**

Name  
.....  
Vorname  
.....

Prüfungsnummer  
.....  
Datum  
.....

**Zeit:** 40 Minuten

**Hinweis:** Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.  
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.  
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

**Hilfsmittel:** Taschenrechner netzunabhängig

<b>Notenskala</b>	<b>Maximale Punktezahl: 27</b>
26 - 27	Punkte = Note 6
23 - 25.5	Punkte = Note 5,5
20.5 - 22.5	Punkte = Note 5
18 - 20	Punkte = Note 4,5
15 - 17.5	Punkte = Note 4
12.5 - 14.5	Punkte = Note 3,5
9.5 - 12	Punkte = Note 3
7 - 9	Punkte = Note 2,5
4.5 - 6.5	Punkte = Note 2
1.5 - 4	Punkte = Note 1,5
0 - 1	Punkte = Note 1

		Erreichte Punktzahl	Note
Teil 2	Zeit: 40 Minuten		

Unterschrift der Expertinnen/Experten:  
.....

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2016** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

			Anzahl Punkte										
			maximal	erreicht									
<p><b>Aufgabe 1</b></p> <p>Es ist 10.00 Uhr. Heute gehen Sie zum ersten Mal zu Frau Weiss.</p> <p>Kreuzen (x) Sie an, wie Sie Frau Weiss begrüßen und begründen Sie.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="width: 33%;">Begrüßung</th> <th style="width: 33%;">Das sage ich</th> <th style="width: 33%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 100px; vertical-align: top;">Ich heisse..... und bin heute Morgen bei Ihnen eingeteilt.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 100px; vertical-align: top;">Ich heisse..... Ich arbeite als AGS-Lernende und bin heute Morgen bei Ihnen eingeteilt.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>			Begrüßung	Das sage ich	Begründung	Ich heisse..... und bin heute Morgen bei Ihnen eingeteilt.			Ich heisse..... Ich arbeite als AGS-Lernende und bin heute Morgen bei Ihnen eingeteilt.			1	
Begrüßung	Das sage ich	Begründung											
Ich heisse..... und bin heute Morgen bei Ihnen eingeteilt.													
Ich heisse..... Ich arbeite als AGS-Lernende und bin heute Morgen bei Ihnen eingeteilt.													
<p><b>Aufgabe 2</b></p> <p>Sie haben den Auftrag, Frau Weiss den Blutdruck zu messen. Frau Weiss sagt, dass das heute nicht notwendig ist. Sie will lieber mit Ihnen Kaffee trinken und reden.</p> <p>Was antworten Sie Frau Weiss?</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p>			1										
Übertrag			2										

		Anzahl Punkte							
		maximal	erreicht						
Übertrag		2							
<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Sie messen Frau Weiss den Blutdruck.</p> <p>Was beachten Sie vor und während der Blutdruckmessung?</p> <p>Ich beachte, _____</p> <p>_____</p> <p>Ich beachte, _____</p> <p>_____</p> <p>Ich beachte, _____</p> <p>_____</p> <p>Ich beachte, _____</p> <p>_____</p>		2							
<p><b>Aufgabe 4</b></p> <p>Der gemessene Wert ist 150/85 mmHg. Der systolische Wert ist 150 mmHg. Der diastolische Wert ist 85 mmHg.</p> <p>Erklären Sie diese beiden Begriffe.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #e0e0e0;"> <th style="width: 20%;">Begriff</th> <th>Erklärung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Systole</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Diastole</td> <td>•</td> </tr> </tbody> </table>		Begriff	Erklärung	Systole	•	Diastole	•	1	
Begriff	Erklärung								
Systole	•								
Diastole	•								
		1							
Übertrag		6							

		Anzahl Punkte																															
		maximal	erreicht																														
Übertrag		6																															
<p><b>Aufgabe 5</b></p> <p>Sie haben den Auftrag erhalten, Lebensmittel einzukaufen. Während Sie in der Metzgerei stehen, klingelt Ihr Telefon. Ihre Vorgesetzte will von Ihnen Informationen zum Blutdruckwert von Frau Weiss.</p> <p>Was antworten Sie Ihrer Vorgesetzten?</p> <hr/> <hr/>		1																															
<p><b>Aufgabe 6</b></p> <p>Sie kommen in die Wohnung zurück und räumen die Lebensmittel ein. Danach führen Sie das Kassabuch.</p> <p>Sie hatten von Frau Weiss Fr. 70.00 erhalten. Beim Bäcker haben Sie Fr. 6.50 (Belegnummer 1), beim Metzger Fr. 14.20 (Belegnummer 2) und für die allgemeinen Lebensmittel Fr. 18.10 (Belegnummer 3) ausgegeben.</p> <p>Führen Sie das Kassabuch.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Buchungstext</th> <th>Belegnummer</th> <th>Einnahmen</th> <th>Ausgaben</th> <th>Saldo</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>18.05.2015</td> <td>Erhalten von Frau Weiss</td> <td></td> <td>70.00</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>18.05.2015</td> <td>Bäcker</td> <td>1</td> <td></td> <td>6.50</td> <td>63.50</td> </tr> <tr> <td>18.05.2015</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>18.05.2015</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Buchungstext	Belegnummer	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	18.05.2015	Erhalten von Frau Weiss		70.00			18.05.2015	Bäcker	1		6.50	63.50	18.05.2015						18.05.2015						2	
Datum	Buchungstext	Belegnummer	Einnahmen	Ausgaben	Saldo																												
18.05.2015	Erhalten von Frau Weiss		70.00																														
18.05.2015	Bäcker	1		6.50	63.50																												
18.05.2015																																	
18.05.2015																																	
Übertrag		9																															



	Anzahl Punkte							
	maximal	erreicht						
Übertrag	9							
<p><b>Aufgabe 7</b></p> <p>Frau Weiss wünscht sich zum Mittagessen Spaghetti Bolognese mit Gurkensalat.</p> <p>Im Rezept für 4 Personen gibt es folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 500 g Spaghetti</li> <li>• 300 g Hackfleisch</li> </ul> <p>Berechnen Sie die Menge für Frau Weiss:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Zutaten</th> <th style="width: 50%;">Menge für Frau Weiss</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Spaghetti</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td>Hackfleisch</td> <td>•</td> </tr> </tbody> </table>	Zutaten	Menge für Frau Weiss	Spaghetti	•	Hackfleisch	•	1	
Zutaten	Menge für Frau Weiss							
Spaghetti	•							
Hackfleisch	•							
<p><b>Aufgabe 8</b></p> <p>Sie wissen, dass Frau Weiss gehbehindert ist und schlecht sieht.</p> <p>Ihnen ist die Sturzprophylaxe wichtig. Sie überprüfen die Wohnung auf mögliche Sturzgefahren.</p> <p>Was überprüfen Sie?</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p> <p>Ich _____</p> <p>_____</p>	2							
Übertrag	12							

		Anzahl Punkte															
		maximal	erreicht														
Übertrag		12															
<p><b>Aufgabe 9</b></p> <p>Sie bereiten jetzt mit Frau Weiss den Gurkensalat zu.</p> <p>Beschreiben Sie, worauf Sie achten.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 20%;"></th> <th style="background-color: #cccccc;">Darauf achte ich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc; vertical-align: top;">Arbeitsplatz einrichten</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc; vertical-align: top;">Sicherheit beachten</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc; vertical-align: top;">Eigenständigkeit beachten</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;"></td> <td>•</td> </tr> </tbody> </table>			Darauf achte ich	Arbeitsplatz einrichten	•		•	Sicherheit beachten	•		•	Eigenständigkeit beachten	•		•	3	
	Darauf achte ich																
Arbeitsplatz einrichten	•																
	•																
Sicherheit beachten	•																
	•																
Eigenständigkeit beachten	•																
	•																
Übertrag		15															

		Anzahl Punkte maximal	erreicht										
Übertrag		15											
<p><b>Aufgabe 10</b></p> <p>Nach dem Kochen entsorgen Sie die Abfälle.</p> <p>Tragen Sie den Entsorgungsort in der Liste ein.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Abfall</th> <th style="width: 50%;">Entsorgungsort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Plastik, in dem die Gurke eingepackt war.</td> <td style="text-align: center;">•</td> </tr> <tr> <td>Gurkenabfälle</td> <td style="text-align: center;">•</td> </tr> <tr> <td>Kartonschachtel der Spaghetti</td> <td style="text-align: center;">•</td> </tr> <tr> <td>Glas der Tomatensauce</td> <td style="text-align: center;">•</td> </tr> </tbody> </table>		Abfall	Entsorgungsort	Plastik, in dem die Gurke eingepackt war.	•	Gurkenabfälle	•	Kartonschachtel der Spaghetti	•	Glas der Tomatensauce	•	2	
Abfall	Entsorgungsort												
Plastik, in dem die Gurke eingepackt war.	•												
Gurkenabfälle	•												
Kartonschachtel der Spaghetti	•												
Glas der Tomatensauce	•												
<p><b>Aufgabe 11</b></p> <p>Sie haben den Auftrag für die Wäschepflege von Frau Weiss erhalten.</p> <p>Nach welchen Kriterien sortieren Sie die Wäsche von Frau Weiss? Begründen Sie diese Kriterien.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Ich sortiere nach</th> <th style="width: 50%;">Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">•</td> <td style="text-align: center;">•</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">•</td> <td style="text-align: center;">•</td> </tr> </tbody> </table>		Ich sortiere nach	Begründung	•	•	•	•	3					
Ich sortiere nach	Begründung												
•	•												
•	•												
Übertrag		20											

		Anzahl Punkte maximal	erreicht												
Übertrag		20													
<b>Aufgabe 12</b>															
<p>Sie haben für Frau Weiss Frotteewäsche, Unterwäsche, und zwei Blusen gewaschen. Für das Trocknen der Wäsche hat Frau Weiss einen Tumbler.</p> <p>a) Sie überprüfen die Pflegeetiketten der Wäschestücke. Kreuzen (x) Sie an, was nicht mit dem Tumbler getrocknet werden darf.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;"></th> <th style="width: 50%;">Pflegeetikette</th> <th style="width: 25%;">nicht mit Tumbler trocknen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">Frotteewäsche</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Unterwäsche</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Blusen</td> <td style="text-align: center;"> </td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Pflegeetikette	nicht mit Tumbler trocknen	Frotteewäsche			Unterwäsche			Blusen		
	Pflegeetikette	nicht mit Tumbler trocknen													
Frotteewäsche															
Unterwäsche															
Blusen															
		0.5													
<p>b) Das Programm des Tumblers ist jetzt beendet. Was machen Sie mit der Wäsche?</p> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 10px 0;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin: 10px 0;"/>															
		0.5													
Übertrag		21													

		Anzahl Punkte maximal	erreicht								
Übertrag		21									
<p><b>Aufgabe 13</b></p> <p>Sie verabschieden sich von Frau Weiss und gehen zurück zum Spitex-Stützpunkt. Auf der Strasse ist ein Schüler mit dem Velo gestürzt. Er weint und hat das Knie verletzt.</p> <p>Es handelt sich dabei um einen Notfall. Sie kennen das Vorgehen bei einem Notfall: Schauen, Denken, Handeln. Was ist in dieser Situation damit gemeint?</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="background-color: #e0e0e0;">Situation Sturz Schüler</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0; width: 20%;">Schauen</td> <td><i>Beispiel: Ein Schüler liegt auf der Strasse.</i></td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Denken</td> <td>•</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #e0e0e0;">Handeln</td> <td>•</td> </tr> </tbody> </table>		Situation Sturz Schüler		Schauen	<i>Beispiel: Ein Schüler liegt auf der Strasse.</i>	Denken	•	Handeln	•	0.5	
Situation Sturz Schüler											
Schauen	<i>Beispiel: Ein Schüler liegt auf der Strasse.</i>										
Denken	•										
Handeln	•										
<p><b>Aufgabe 14</b></p> <p>Zurück im Spitex-Stützpunkt reinigen Sie den Blutdruckapparat.</p> <p>Begründen Sie, weshalb diese Reinigung wichtig ist.</p> <hr/> <hr/> <hr/>		1									
Übertrag		23									

		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Übertrag		23																					
<p><b>Aufgabe 15</b></p> <p>Sie dokumentieren handschriftlich Ihren Einsatz bei Frau Weiss.</p> <p>Welche Grundsätze beachten Sie dabei?</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p>		2																					
<p><b>Aufgabe 16</b></p> <p>Am Schluss des Tages überlegen Sie sich, welche Hygienemassnahmen Sie heute durchgeführt haben.</p> <p>Kreuzen (x) Sie die entsprechende Hygienemassnahme bei jeder Tätigkeit an.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Tätigkeit</th> <th style="width: 20%;">Hände waschen</th> <th style="width: 20%;">Hände desinfizieren</th> <th style="width: 30%;">Handschuhe tragen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vor dem Blutdruck messen</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Vor dem Gurken schneiden</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Nach dem Entsorgen der Kochabfälle</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Während dem Sortieren der Schmutzwäsche</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Tätigkeit	Hände waschen	Hände desinfizieren	Handschuhe tragen	Vor dem Blutdruck messen				Vor dem Gurken schneiden				Nach dem Entsorgen der Kochabfälle				Während dem Sortieren der Schmutzwäsche				2	
Tätigkeit	Hände waschen	Hände desinfizieren	Handschuhe tragen																				
Vor dem Blutdruck messen																							
Vor dem Gurken schneiden																							
Nach dem Entsorgen der Kochabfälle																							
Während dem Sortieren der Schmutzwäsche																							
<b>Total</b>		<b>27</b>																					

Name

.....  
Vorname

Prüfungsnummer

.....  
Datum

### Situation Teil 3

Frau Yvette Droz ist 30 Jahre alt und seit Geburt geistig beeinträchtigt. Sie lebt seit dem Tod ihrer Eltern in einer Wohngruppe in einem Heim für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Dort hat Yvette die Aufgabe, sich um die Katze „Nestor“ zu kümmern.

Unter der Woche arbeitet Yvette von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Werkstätte. Dort hat sie ihren Freund François kennengelernt.

Yvette liebt Musik und singt im Dorfchor «Die Buchfinken» mit.

Berufskennnisse schriftlich  
**Teil 3**

Name  
.....  
Vorname  
.....

Prüfungsnummer  
.....  
Datum  
.....

**Zeit** 40 Minuten

**Hinweis:** Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.  
Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.  
Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

**Hilfsmittel:** Taschenrechner netzunabhängig

**Notenskala**      **Maximale Punktezahl: 29**

28	-	29	Punkte = Note 6
25	-	27.5	Punkte = Note 5,5
22	-	24.5	Punkte = Note 5
19	-	21.5	Punkte = Note 4,5
16	-	18.5	Punkte = Note 4
13.5	-	15.5	Punkte = Note 3,5
10.5	-	13	Punkte = Note 3
7.5	-	10	Punkte = Note 2,5
4.5	-	7	Punkte = Note 2
1.5	-	4	Punkte = Note 1,5
0	-	1	Punkte = Note 1

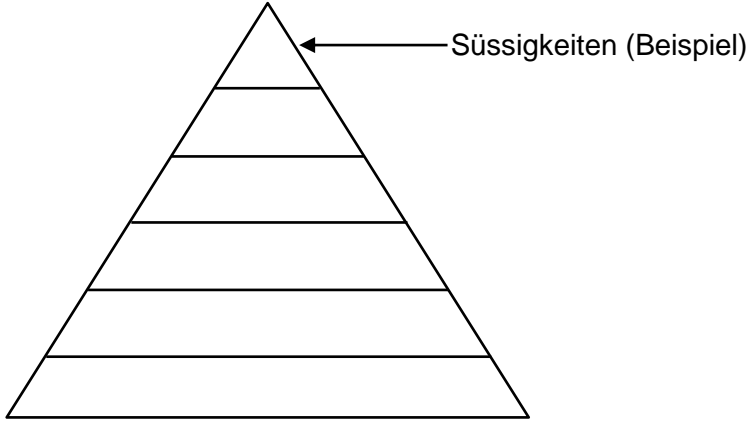
		Erreichte Punktzahl	Note
Teil 3	Zeit: 40 Minuten		

Unterschrift der Expertinnen/Experten:  
.....

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2016** für Übungszwecke verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen AssistentIn Gesundheit und Soziales im Auftrag der nationalen Organisationen der Arbeitswelt OdASanté und Savoiresocial  
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern



		Anzahl Punkte																	
		maximal	erreicht																
<p><b>Aufgabe 1</b></p> <p>Sie arbeiten in der Wohngruppe und empfangen Frau Droz bei ihrer Rückkehr aus der Werkstätte. Nestor muss geimpft werden. Um 17.00 Uhr hat Frau Droz einen Termin bei der Tierärztin. Sie geht alleine zu Fuss dorthin.</p> <p>Vorher helfen Sie Frau Droz, sich für den Besuch bei der Tierärztin vorzubereiten. Worauf müssen Sie achten? Unterstreichen Sie die vier richtigen Antworten.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">a</td> <td>Frau Droz ist korrekt angezogen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b</td> <td>Frau Droz darf unterwegs mit niemandem sprechen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c</td> <td>Die Katze befindet sich im Transportkorb.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d</td> <td>Frau Droz hat den Impfausweis der Katze dabei.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">e</td> <td>Die Katze trägt ein Glöckchen, damit sie sich nicht verlaufen kann.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">f</td> <td>Frau Droz geht rechtzeitig weg, damit sie pünktlich in der Praxis eintrifft.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">g</td> <td>Frau Droz muss meine Anweisungen fünf Mal wiederholen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">h</td> <td>Frau Droz nimmt Katzenfutter mit, um die Katze zu füttern.</td> </tr> </table>		a	Frau Droz ist korrekt angezogen.	b	Frau Droz darf unterwegs mit niemandem sprechen.	c	Die Katze befindet sich im Transportkorb.	d	Frau Droz hat den Impfausweis der Katze dabei.	e	Die Katze trägt ein Glöckchen, damit sie sich nicht verlaufen kann.	f	Frau Droz geht rechtzeitig weg, damit sie pünktlich in der Praxis eintrifft.	g	Frau Droz muss meine Anweisungen fünf Mal wiederholen.	h	Frau Droz nimmt Katzenfutter mit, um die Katze zu füttern.	2	
a	Frau Droz ist korrekt angezogen.																		
b	Frau Droz darf unterwegs mit niemandem sprechen.																		
c	Die Katze befindet sich im Transportkorb.																		
d	Frau Droz hat den Impfausweis der Katze dabei.																		
e	Die Katze trägt ein Glöckchen, damit sie sich nicht verlaufen kann.																		
f	Frau Droz geht rechtzeitig weg, damit sie pünktlich in der Praxis eintrifft.																		
g	Frau Droz muss meine Anweisungen fünf Mal wiederholen.																		
h	Frau Droz nimmt Katzenfutter mit, um die Katze zu füttern.																		
<p><b>Aufgabe 2</b></p> <p>Sie holen Frau Droz in der Praxis der Tierärztin ab und begleiten sie bei ihren persönlichen Einkäufen. Frau Droz kauft sich gerne Süßigkeiten, muss aber auf ihr Gewicht achten.</p> <p>a) Zeichnen Sie mit einem Pfeil ein, von welchen beiden Lebensmittelgruppen, nebst den Süßigkeiten, Frau Droz weniger essen sollte. Beschriften Sie Ihre Auswahl.</p> <div style="text-align: center;">  <p style="margin-left: 100px;">← Süßigkeiten (Beispiel)</p> </div> <p>b) Wie viele Portionen Früchte und Gemüse sollte Frau Droz pro Tag essen?</p> <p>• _____</p>		1																	
Übertrag		4																	

	Anzahl Punkte													
	maximal	erreicht												
Übertrag	4													
<p><b>Aufgabe 3</b></p> <p>Beim Verlassen des Supermarktes loben Sie Frau Droz, dass der Besuch bei der Tierärztin und die Einkäufe im Supermarkt so gut abgelaufen sind.</p> <p>Was fördern Sie, wenn Sie Frau Droz loben? Nennen Sie zwei Beispiele.</p> <p>Ich _____</p> <p>Ich _____</p>	2													
<p><b>Aufgabe 4</b></p> <p>Zurück im Heim müssen Sie vor dem Abendessen mit Hilfe von Frau Droz die Katze Nestor füttern und das Katzenstreu wechseln.</p> <p>Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun und begründen Sie:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th>Massnahmen</th> <th>Tue ich</th> <th>Tue ich nicht</th> <th>Begründung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich wasche den Fressnapf mit einem Schwamm aus, der nur dafür vorgesehen ist.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich ziehe Handschuhe an, um die Katzenstreu zu wechseln.</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Massnahmen	Tue ich	Tue ich nicht	Begründung	Ich wasche den Fressnapf mit einem Schwamm aus, der nur dafür vorgesehen ist.				Ich ziehe Handschuhe an, um die Katzenstreu zu wechseln.				1	
Massnahmen	Tue ich	Tue ich nicht	Begründung											
Ich wasche den Fressnapf mit einem Schwamm aus, der nur dafür vorgesehen ist.														
Ich ziehe Handschuhe an, um die Katzenstreu zu wechseln.														
Übertrag	7													

	Anzahl Punkte																
	maximal	erreicht															
Übertrag	7																
<p><b>Aufgabe 5</b></p> <p>Nach dem Abendessen hat Frau Droz die Aufgabe, das Geschirr abzuräumen und das Esszimmer aufzuräumen.</p> <p>a) Sie läuft schreiend in ihr Zimmer und will nicht helfen. Kreuzen (x) Sie an, was Sie tun oder was Sie nicht tun.</p> <table border="1" data-bbox="231 593 1276 1019"> <thead> <tr> <th>Massnahmen</th> <th>Tue ich</th> <th>Tue ich nicht</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ich lasse Frau Droz das tun, worauf sie Lust hat, und räume das Esszimmer alleine auf.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich fordere Frau Droz auf, sich zu beruhigen und in fünf Minuten zurückzukommen, um mir zu helfen.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich schreie noch lauter als Frau Droz, damit sie mich hört.</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ich gebe Frau Droz am nächsten Tag beim Mittagessen kein Dessert.</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>b) Wie verhalten Sie sich, damit sich Frau Droz beruhigt und zurückkommt, um Ihnen zu helfen?</p> <p>Machen Sie einen anderen Vorschlag, wie Sie in dieser schwierigen Situation reagieren können.</p> <hr/> <hr/>	Massnahmen	Tue ich	Tue ich nicht	Ich lasse Frau Droz das tun, worauf sie Lust hat, und räume das Esszimmer alleine auf.			Ich fordere Frau Droz auf, sich zu beruhigen und in fünf Minuten zurückzukommen, um mir zu helfen.			Ich schreie noch lauter als Frau Droz, damit sie mich hört.			Ich gebe Frau Droz am nächsten Tag beim Mittagessen kein Dessert.			2	
Massnahmen	Tue ich	Tue ich nicht															
Ich lasse Frau Droz das tun, worauf sie Lust hat, und räume das Esszimmer alleine auf.																	
Ich fordere Frau Droz auf, sich zu beruhigen und in fünf Minuten zurückzukommen, um mir zu helfen.																	
Ich schreie noch lauter als Frau Droz, damit sie mich hört.																	
Ich gebe Frau Droz am nächsten Tag beim Mittagessen kein Dessert.																	
	1																
Übertrag	10																

	Anzahl Punkte															
	maximal	erreicht														
Übertrag	10															
<p><b>Aufgabe 6</b></p> <p>Frau Droz kommt zurück um zu helfen. Sie zeigt durch ihre Körperhaltung, dass sie unzufrieden ist.</p> <p>Nennen Sie vier andere Möglichkeiten, Gefühle nonverbal auszudrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>	2															
<p><b>Aufgabe 7</b></p> <p>Frau Droz hilft beim Abräumen des Tisches. Sie fragt, was sie mit den Essensresten machen soll. Unterstreichen Sie die vier richtigen Antworten.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 5%; text-align: center;">a</td> <td>Alle Lebensmittel abdecken und im Schrank in der Küche versorgen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">b</td> <td>Die Teigwaren und die Sauce bolognese dürfen während 24 Stunden in verschlossenen Behältern im Kühlschrank aufbewahrt werden.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">c</td> <td>Der Salat (ohne Sauce) muss im grünen Eimer entsorgt werden.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">d</td> <td>Alle Lebensmittel müssen im Eimer mit dem Haushaltabfall entsorgt werden.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">e</td> <td>Das trockene Brot wird aufbewahrt, um Paniermehl herzustellen.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">f</td> <td>Die Resten der Teigwaren und der Sauce werden der Katze verfüttert.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">g</td> <td>Der Zwetschgenkuchen wird mit Klarsichtfolie abgedeckt und im Kühlschrank aufbewahrt.</td> </tr> </tbody> </table>	a	Alle Lebensmittel abdecken und im Schrank in der Küche versorgen.	b	Die Teigwaren und die Sauce bolognese dürfen während 24 Stunden in verschlossenen Behältern im Kühlschrank aufbewahrt werden.	c	Der Salat (ohne Sauce) muss im grünen Eimer entsorgt werden.	d	Alle Lebensmittel müssen im Eimer mit dem Haushaltabfall entsorgt werden.	e	Das trockene Brot wird aufbewahrt, um Paniermehl herzustellen.	f	Die Resten der Teigwaren und der Sauce werden der Katze verfüttert.	g	Der Zwetschgenkuchen wird mit Klarsichtfolie abgedeckt und im Kühlschrank aufbewahrt.	2	
a	Alle Lebensmittel abdecken und im Schrank in der Küche versorgen.															
b	Die Teigwaren und die Sauce bolognese dürfen während 24 Stunden in verschlossenen Behältern im Kühlschrank aufbewahrt werden.															
c	Der Salat (ohne Sauce) muss im grünen Eimer entsorgt werden.															
d	Alle Lebensmittel müssen im Eimer mit dem Haushaltabfall entsorgt werden.															
e	Das trockene Brot wird aufbewahrt, um Paniermehl herzustellen.															
f	Die Resten der Teigwaren und der Sauce werden der Katze verfüttert.															
g	Der Zwetschgenkuchen wird mit Klarsichtfolie abgedeckt und im Kühlschrank aufbewahrt.															
Übertrag	14															

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	14	
<p><b>Aufgabe 8</b></p> <p>Beim Wegräumen der Reste des Abendessens sehen Sie, dass der Kühlschrank (mit Gefrierfach) schmutzig ist. Sie bitten Frau Droz, sich morgen darum zu kümmern.</p> <p>a) Frau Droz fragt: "Wie gehe ich beim Abtauen vor?". Nennen Sie Ihr vier wichtige Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul> <p>b) Weiter erkundigt sich Frau Droz, welche Produkte sie für die Reinigung verwenden soll. Nennen Sie ihr zwei Produkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>	2	
<p><b>Aufgabe 9</b></p> <p>Sie haben das Esszimmer fertig aufgeräumt und schauen mit Frau Droz am Fernsehen die Tagesschau. In einem Beitrag wird über das Osterfest berichtet. Frau Droz möchte wissen, was dieser religiöse Feiertag ist.</p> <p>Erklären Sie einfach und verständlich, was Ostern ist.</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	1	
Übertrag	18	

				Anzahl Punkte	
				maximal	erreicht
Übertrag				18	
<p><b>Aufgabe 10</b></p> <p>Frau Droz möchte nicht mehr fernsehen. Sie fragt, was sie sonst tun könnte.</p> <p>Es ist 20.45 Uhr. Kreuzen (x) Sie an, was Sie ihr vorschlagen oder was Sie ihr nicht vorschlagen und begründen Sie.</p>					
Aktivitäten	Schlage ich vor	Schlage ich nicht vor	Begründung		
Die Lieder für den Chor üben					
Eine Geschichte lesen					
Sich sportlich betätigen (Velofahren auf dem Hometrainer)				4	
Memory spielen					
Übertrag				22	

	Anzahl Punkte											
	maximal	erreicht										
Übertrag	22											
<p><b>Aufgabe 11</b></p> <p>Frau Droz ist nun bereit, ins Bett zu gehen.</p> <p>a) Erklären Sie, weshalb Ruhe und Schlaf für den Menschen wichtig sind.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) Nennen Sie vier Regeln für eine gute Schlafhygiene.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> <li>• _____</li> </ul>	1											
<p><b>Aufgabe 12</b></p> <p>Als Sie das Zimmer verlassen wollen, sagt Ihnen Frau Droz: „Ich bin verliebt. Ich möchte meinen Freund François heiraten und Kinder haben.“</p> <p>Was antworten Sie ihr? Kreuzen (x) Sie an, was Sie ihr sagen und begründen Sie Ihre Auswahl.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 70%;">Handlung</th> <th style="width: 30%;">Sage ich</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Sind Sie damit einverstanden, dass ich das meiner Vorgesetzten mitteile?</td> <td style="text-align: center;">1</td> </tr> <tr> <td>Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Darf ich ihre Trauzeugin/ihr Trauzeuge sein?</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><b>Begründung</b></td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="height: 40px;"></td> </tr> </tbody> </table>	Handlung	Sage ich	Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Sind Sie damit einverstanden, dass ich das meiner Vorgesetzten mitteile?	1	Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Darf ich ihre Trauzeugin/ihr Trauzeuge sein?		<b>Begründung</b>				1	
Handlung	Sage ich											
Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Sind Sie damit einverstanden, dass ich das meiner Vorgesetzten mitteile?	1											
Vielen Dank für Ihr Vertrauen. Darf ich ihre Trauzeugin/ihr Trauzeuge sein?												
<b>Begründung</b>												
Übertrag	26											

		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		26									
<p><b>Aufgabe 13</b></p> <p>Frau Droz wacht häufig schon zwischen 4.00 Uhr und 5.00 Uhr auf.</p> <p>Nennen Sie zwei andere Schlafstörungen und beschreiben Sie zu jeder ein Beispiel.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="width: 50%;">Schlafstörung</th> <th style="width: 50%;">Beispiel</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vorzeitiges Erwachen</td> <td>Frau Droz wacht sehr oft schon zwischen 4.00 Uhr und 5.00 Uhr auf.</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Schlafstörung	Beispiel	Vorzeitiges Erwachen	Frau Droz wacht sehr oft schon zwischen 4.00 Uhr und 5.00 Uhr auf.					2	
Schlafstörung	Beispiel										
Vorzeitiges Erwachen	Frau Droz wacht sehr oft schon zwischen 4.00 Uhr und 5.00 Uhr auf.										
<p><b>Aufgabe 14</b></p> <p>Ihr Dienst ist gleich zu Ende. Schreiben Sie einen Eintrag zu einer Situation des heutigen Tages in die Tabelle.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr style="background-color: #cccccc;"> <th style="width: 15%;">Datum</th> <th style="width: 60%;">Eintrag</th> <th style="width: 25%;">Visum</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> </td> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Eintrag	Visum				1			
Datum	Eintrag	Visum									
<b>Total</b>		<b>29</b>									